

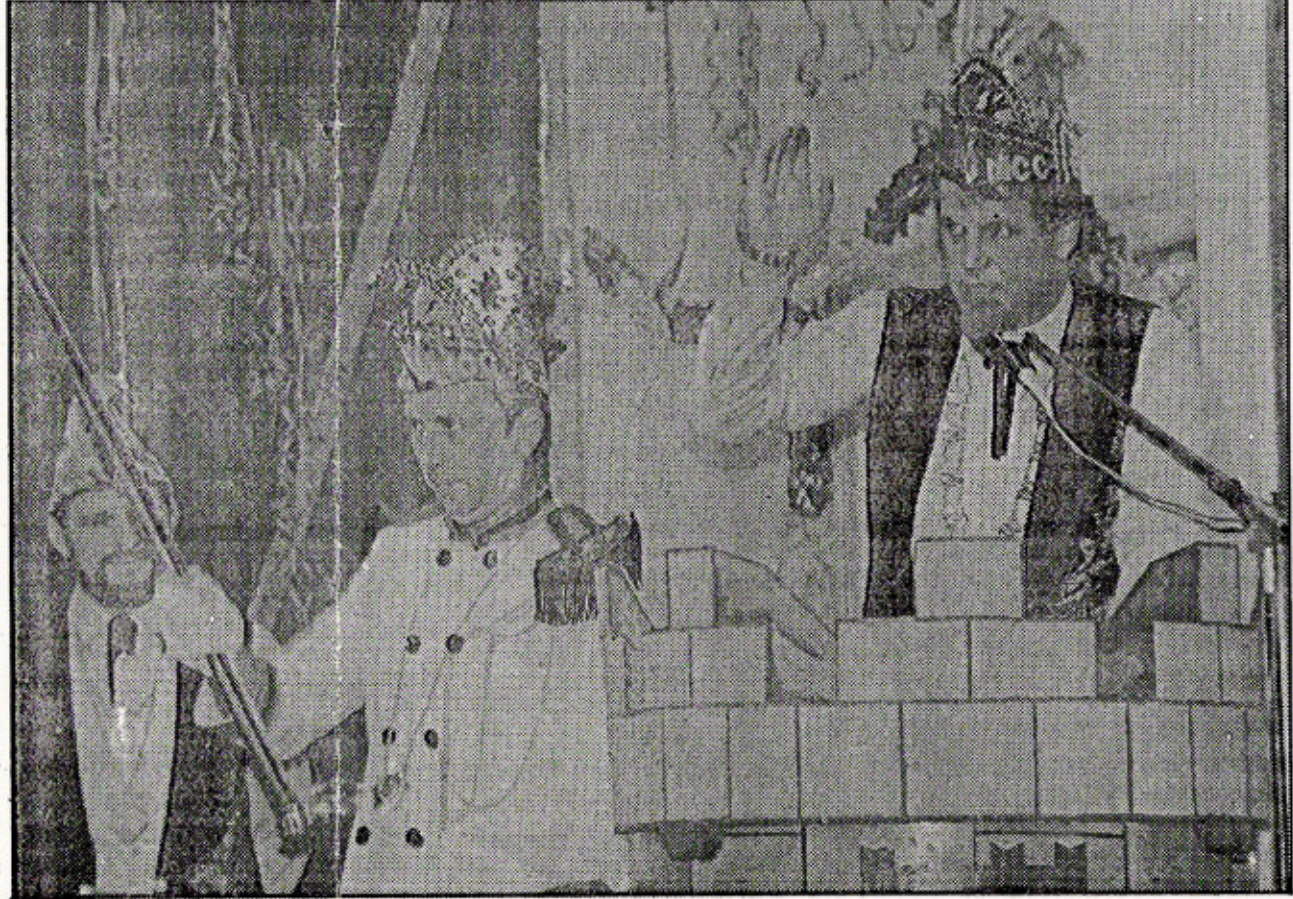
„Jetzt hau'n wir auf die Pauke!“

Närrisches Treiben

Mühlberg (mey). „Jetzt hau'n wir auf die Pauke!“ Unter diesem Motto stand das närrische Treiben zum Karnevalsauftakt am vergangenen Wochenende in Mühlberg. Mit einem bunten Programm erfreuten die Mitglieder des „Mühlberger-Carneval-Clubs“ erneut ihre Gäste im Schützenhof. Damit läutete der Verein seine nunmehr schon 15. närrische Saison ein.

Bereits seit 1934 wird in Mühlberg alljährlich Fasching gefeiert. Immer wenn zu den verschiedenen Veranstaltungen die Pappnasen und Kostüme angelegt wurden, war ganz Mühlberg und viele Gäste aus den umliegenden Orten auf den Beinen. So geht hier schon die 59. Faschings-Saison über die Bühne. Im Jahre 1977 gründete sich der Carnevalsclub „MCC“, der von diesem Zeitpunkt an alljährlich das närrische Treiben vom 11.11. bis zum Aschermittwoch in Mühlberg veranstaltet. „In diesem Jahr haben wir also ein kleines Jubiläum, zum 15. Mal ein MCC-Programm“, freut sich Präsident Dieter Helbig. Und natürlich haben sich die Karnevalisten wieder ein kunterbuntes Pro-

gramm einfallen lassen. So gab es in diesem Jahr wieder die zahlreiche Beiträge des Elferrates, die Tanzgruppe, das neue Tanzmariechen Doreen Ulrich und einen Auftritt des Gesangsvereins. Auch Heinz Gläber erfreute mit seinen Büttensprachen die Gäste. Nach einem zweistündigen Programm sorgte die Kapelle „Color“ aus Ichttershausen für die richtige Stimmungsmusik. Im Januar geht es weiter mit dem närrischen Treiben in Mühlberg. Von der „Thronbesteigung“ über Kinder- und Rentnerfasching bis hin zum Aschermittwoch ist dann für jeden Narren etwas dabei. Unterstützt wurde der MCC durch Betriebe im Ort, die vor allem für die Dekoration des Festsales Gelder beisteuerten.



Der Präsident des MCC, Dieter Helbig, begrüßte zu Beginn der 15. Mühlberger Karnevals-Saison alle Närrinnen und Narren mit einem dreifach-donnedem „Mühlburg – Helau“ und stellte die Mitwirkenden beim Auftaktprogramm vor. An der Spitze des Faschingsballetts Zeremonienmeister Lutz Kochlett (links). Foto: Meyer